

Anhang. 1 Projektbewertungsmatrix

Projekttitel	Jugend erlebt Zukunft
Projektträger	Eigenbetrieb Touristik, Freizeit und Kultur der Gemeinde Losheim am See

Einordnung des Projektträgers / des Zuwendungsempfängers		
kommunaler Zuwendungsempfänger	<input checked="" type="checkbox"/>	
Vorhaben der LAG	<input type="checkbox"/>	
gemeinnütziger Zuwendungsempfänger	<input type="checkbox"/>	
sonstiger Zuwendungsempfänger	<input type="checkbox"/>	
Kategorie des Projektes (Kleinprojekt oder Großprojekt)		
Kleinprojekt (bis 10.000 Euro Gesamtvolumen)	<input type="checkbox"/>	
Großprojekt (über 10.000 Euro Gesamtvolumen)	<input checked="" type="checkbox"/>	

I. Prüfung Formale Projektreife (Alle Punkte müssen positiv bewertet werden)		Ja	Nein
1.	Eine schlüssige Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum ...).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Das Projekt ist im Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Falls investives Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegen vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Das Projekt wird vollständig oder in Teilen im Landkreis Merzig-Wadern durchgeführt. ⇒ wenn nein: Ist die Ausnahme begründbar?	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

II. Bewertung des Beitrages des Projektes zur Zielerfüllung LES (Bewertung des Beitrages zur Zielerreichung je horizontalem und regionalem Entwicklungsziel)	Punkteschema: trifft nicht zu = 0 trifft teilweise zu = 1 trifft überwiegend zu = 2 trifft vollständig zu = 3
--	--

LEADER-spezifische und regionale horizontale Zielsetzungen der LES			
		Vorschlag Regionalmanagement	Ggf. abweichende Bewertung LAG-Vorstand
1.	Projekt hat Beispielcharakter für die Region	3	
2.	Das Projekt ist innovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für die Region	3	
3.	Das Projekt hat eine überörtliche Wirkung	3	

4.	Das Projekt leistet einen Betrag zu Erkennung, Herausarbeitung und Kommunikation des Wertes des Landkreises Merzig-Wadern als „Land zum Leben“	1	
5.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur aktiven Begegnung des demographischen Wandels	0	
6.	Durch das Projekt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut	2	
7.	Das Projekt vertieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen	0	
Handlungsfeld 1 „jung und innovativ“			
8.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur besonderen Berücksichtigung der Jugend in der Regional- / Kreisentwicklung	3	
9.	Das Projekt leistet einen Beitrag zum Erhalt oder zum Ausbau des Landkreises als starken Bildungsstandort	2	
10.	Das Projekt fördert (die Entstehung von) Innovationen im Landkreis	2	
11.	Das Projekt unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	0	

Handlungsfeld 2 „Natürlich und Gesund“			
12.	Das Projekt trägt zum Erhalt der attraktiven Kulturlandschaft bei	2	
13.	Das Projekt trägt zum Schutz des Klimas durch effizienten Ressourcen- und Energieeinsatz bei	2	
14.	Das Projekt trägt zur Weiterentwicklung und/oder zur nachhaltigen Nutzung der regionalen Energieressourcen bei	1	

Handlungsfeld 3: „Sozial und Generationengerecht“			
15.	Das Projekt fördert das ehrenamtliche Engagement	0	
16.	Das Projekt trägt zur Sicherung der Betreuung hilfsbedürftiger Menschen bei	0	
17.	Das Projekt trägt zur Erhöhung der Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Dörfer und Städte bei	0	

Handlungsfeld 4: Wirtschaftlich stabil			
18.	Das Projekt trägt zur Sicherung oder zum Ausbau der verkehrlichen oder virtuellen Mobilität bei	0	
19.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Förderung / Inwertsetzung regionaler Produkte oder Dienstleistungen	2	
20.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Förderung von Land- oder Forstwirtschaft bzw. dem Obst- oder Weinbau	1	
21.	Das Projekt leistet einen Beitrag zum Ausbau der regionalen Wirtschaftsbeziehungen bzw. zum Auf- oder Ausbau von Kooperationen	0	

Handlungsfeld 5: Touristisch attraktiv			
22.	Das Projekt trägt zum Ausbau touristisch bewährter Themen oder zur stärkeren Nutzung / Erschließung bisher noch touristisch gering genutzter Themen bei	2	
23.	Das Projekt fördert Kooperationen im Tourismus und/oder trägt zur Gewinnung weiterer touristischer Leistungsträger bei	2	
24.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Bewerbung der Region	1	

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG			
Zu erreichende Mindestpunktzahl: 22 Punkte, davon mindestens 3 Punkte bei den "LEADER-spezifischen und regionalen horizontalen Zielen"			

Summe von Ziffer II

I. Gesamtbewertung des Projekts

Das Projekt wird von der LAG

positiv bewertet und zur Bewilligung an die zuständige Bewilligungsstelle weitergeleitet.

abgelehnt und verworfen.

Begründung: _____

zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger für einen nächsten Projektauftrag zurückgeleitet.

Begründung: _____

Der LAG-Vorstand folgt dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements in Höhe von ___ Punkten.

Der LAG-Vorstand folgt dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements mit folgender Abweichender Punktzahl

Ergebnis der Abstimmung:

Zustimmung _____

Ablehnung _____

Enthaltung _____

Das Projekt hat folgenden Platz in der Rankingliste im Rahmen des Auswahlverfahrens (Veröffentlichung mind. auf Internetseite der LAG) im Zeitraum vom 15.02.2016 bis 31.03.2016: ____ (Rankingliste).

Der LAG-Vorstand stimmt aufgrund der genannten Bewertungsentscheidung und des Rankingplatzes dem Projekt zu und beauftragt das Regionalmanagement den Antrag an die zuständige Bewilligungsbehörde weiterzuleiten.

IV. Nachweis der Einhaltung der Transparenz und des Gebotes der Nichtdiskriminierung

Zur LEADER-Vorstandssitzung am 17.05.2016 wurde ordnungsgemäß eingeladen.

__ stimmberechtigte, anwesende Mitglieder in der Sitzung am 17.05.2016, davon __ WiSo-Partner (Anwesenheitsliste)

Sofern abweichend von der Anwesenheitsliste, bei der Auswahl der Projekte nicht anwesend _____

Die Beschlussfähigkeit nach Satzung war gegeben (Anwesenheitsliste).

Kein stimmberechtigtes Mitglied wurde wegen Befangenheit von der Abstimmung ausgeschlossen.

Folgende/s stimmberechtigtes Mitglied wurde wegen Befangenheit von der Abstimmung ausgeschlossen und hat daher nicht an der Abstimmung teilgenommen _____

Rechtzeitige Information der Öffentlichkeit über die Abstimmung der Projekte in der Vorstandssitzung sowie über die ausgewählten Projekte auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe Merzig-Wadern. .

Merzig, den _____



Unterschrift Regionalmanagement LAG Merzig-Wadern

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This ensures transparency and allows for easy verification of the data.

In the second section, we explore the various methods used to collect and analyze data. This includes both traditional survey-based approaches and more modern, data-driven techniques. The goal is to provide a comprehensive overview of the current state of the field.

The third part of the document focuses on the challenges faced by researchers in this area. These challenges often stem from limited resources, inconsistent data quality, and the rapid pace of technological change. Addressing these issues is crucial for advancing the field.

Finally, we conclude with a series of recommendations for future research. These suggestions are based on the findings of the current study and aim to guide the next generation of scholars in their work.